



ROSA TELEFON FREIBURG

c/o Pol. Buchhandlung "Jos Fritz"

Wilhelmstrasse 15

7800 Freiburg i.Br.

Tel.: donnerstags von 19.30 - 22.30 Uhr

0761 - 2 51 61

Liebe Leute!

Am 28. November 1985 findet ab 20.00 Uhr im Paulussaal, Dreisamstr. 3, in Freiburg eine Informations und Diskussionsveranstaltung zum Thema AIDS statt.

Die Veranstaltung trägt den Namen "AIDS - Fakten, Analysen, Meinungen" und wird vom Rosa Telefon Freiburg durchgeführt.

es sind folgende Referenten eingeladen:

Prof. Dr. Neumann-Häfelin (Virologie)

Dr. Vaith (Immunpathologie)

Dr. Wessel (Psychoanalytiker)

Dr. Elsässer (Staatl. Gesundheitsamt Freiburg)

B. Vielhaber (Rosa Hilfe Freiburg e.V.).

Im Anschluss an etwa 15minütige Referate zu den entsprechenden Fachbereichen findet eine Diskussion statt.

Für Informationen und schriftliches Material in Hülle und Fülle ist gesorgt.

In eurem eigenen Interesse INFORMIERT EUCH UND KOMMT

Mit solidarischen Grüßen

Der Oberbürgermeister
der Stadt Freiburg im Breisgau

Rosa Hilfe Freiburg e.V.
z.H. Herrn Martin Kautter
Kappler Str. 13

7800 Freiburg i.Br.

7800 Freiburg im Breisgau
Telefon 0761 216 -3010

28. Okt. 1985

Betr.: Ihre Informationsveranstaltung am 28.11.1985

Sehr geehrter Herr Kautter,

ich beziehe mich Ihren Anruf bei meinem Sekretariat vom 28.10.
dieses Jahres.

Leider ist es mir aus terminlichen Gründen nicht möglich, Ihnen
kurzfristig für ein Gespräch zur Verfügung zu stehen. Die
Vorbereitung mehrerer Grundsatzentscheidungen im Gemeinderat
sowie die Einbringung des Haushalts 1986 nehmen in den nächsten
Tagen viel zusätzliche Zeit in Anspruch, so daß ich in der
Termingestaltung stark eingeschränkt bin.

Ich freue mich, daß ich mit einer finanziellen Zuwendung zu
Ihrer Veranstaltung beitragen kann, bitte Sie jedoch um
Verständnis, daß es mir nicht möglich ist, über dieses Maß
hinaus Unterstützung anzubieten. Für Ihr Vorhaben wünsche ich
Ihnen nochmals alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Böhme)

EVANG. KIRCHENGEMEINDEAMT FREIBURG

┌ Evang. Kirchengemeindeamt, Goethestraße 2, 7800 Freiburg i. Br. ┐

Rosa Hilfe Freiburg e.V.
z. Hd. Herrn Kautter
Kappler Str. 13

7800 Freiburg

Goethestraße 2

7800 Freiburg im Breisgau
Fernsprecher (0761) 708630

Sachbearbeiter: Frau Schliengert

AZ: 66/6
bitte stets angeben

Tag 21.10.1985

Betr.: Vermietung des Paulussaales am 28.11.1985

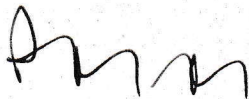
Sehr geehrte(r) Herr Kautter,

als Anlage erhalten Sie den Überlassungsvertrag für den Paulussaal
in zweifacher Ausfertigung mit der Bitte, ein Exemplar unterschrieben
bis spätestens ~~.....25.11.1985.....~~ an uns zurückzugeben.

Bitte beachten Sie, daß bei Nichteinhaltung der o. g. Frist dieser
Vertrag gegenstandslos wird.

In der Hoffnung auf gute Zusammenarbeit verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen


(Peter)

2 Anlagen

V E R E I N B A R U N G

Die Evang. Kirchengemeinde Freiburg i. Br., vertreten durch das Evang. Kirchengemeindeamt Freiburg, Goethestr. 2. (Telefon 0761/70863-0

-nachstehend Vermieter genannt-

überläßt ..Rosa Hilfe Freiburg e.V. Herrn Martin Kautter

..... Kappler Str. 13, 7800 Freiburg

-nachstehend Veranstalter bzw. Mieter genannt-

den Paulussaal, Dreisamstr. 3, 7800 Freiburg mit/ohne Empore, Foyer und Nebenräumen am 28.11.1985

in der Zeit von 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr

für eine Informationsveranstaltung zum Thema AIDS

..... zu folgenden Bedingungen:

- 1.1. Der Paulussaal dient vorwiegend kirchlichen und musikalischen Zwecken. Der Paulussaal wird deshalb nur Mietern überlassen, die dem Charakter des Hauses, das Eigentum der Evang. Kirchengemeinde ist und in dem sich eine Kirche befindet, Rechnung tragen, d. h. daß sie Angriffe auf Christentum und Kirche unterlassen und das sittliche Empfinden nicht verletzen.
- 1.2. Ausgeschlossen sind Sport- und Tanzveranstaltungen sowie Veranstalter, deren Publikum den Verdacht erweckt, das Inventar des Hauses zu beschädigen.
- 1.3. Der Mieter verpflichtet sich, dem Vermieter auf Verlangen - spätestens 3 Wochen vor der geplanten Veranstaltung - ein genaues Programm mit Inhaltsangabe vorzulegen, z. B. bei Theaterstücken das Textbuch, bei Musikprogrammen Platten bzw. Kassetten.

2. Der Paulussaal verfügt

im Parkett über	678 Sitzplätze
auf der Empore über	341 Sitzplätze
insgesamt über	<u>1019 Sitzplätze</u>

Stehplätze sind polizeilich nicht zugelassen. Eine Überbelegung des Saales ist nicht gestattet.

3.1. Die Miete beträgt DM650....., i. W. DM ..sechshundertfünfzig.....

3.2. Nebenleistungen (Heizung, Beleuchtung, Reinigung u.ä.) werden zusätzlich berechnet.

3.3. Der Veranstalter leistet 6 Tage vor Beginn der Veranstaltung an das Evangelische Kirchengemeindeamt eine Vorauszahlung auf das am Schluß angegebene Konto
in Höhe von DM1.200....., i. W.: DM ..Eintausendzweihundert.....
die an der Rechnung abgesetzt wird. Die restliche Miete sowie die Nebenkosten sind spätestens innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungserstellung zu entrichten.

4.1. Die Veranstaltung wird auf eigene Rechnung und Gefahr des Veranstalters durchgeführt. Jegliche Schadensersatzansprüche gegenüber dem Vermieter sind ausgeschlossen.

4.2. Für alle Schäden die Dritten während der Veranstaltung einschließlich Auf- und Abbau entstehen, haftet der Veranstalter allein. Ausgeschlossen sind Schäden, die aufgrund einer Verletzung der Aufsichts- und Sorgfaltspflicht des Vermieters entstehen.

4.3. Die polizeiliche Genehmigung der Veranstaltung holt der Veranstalter ein. Wird diese nicht erteilt, wird nach Ziffer 8 dieses Vertrages verfahren.

4.4. Die Gema-Gebühren trägt der Veranstalter.

5.1. Der Paulussaal liegt inmitten eines Wohnareals. Das Gebäude wird deshalb um 23.00 Uhr geschlossen. Bis dahin muß die Veranstaltung beendet sein.

Auch der Abtransport von Kulissen und Gerät ist danach nicht mehr möglich.

5.2. Der Veranstalter bespricht vor der Veranstaltung mit dem Hausmeister, Dreisamstr. 5 Tel. 0761/7086343 die gewünschte Einrichtung, Beleuchtung u.ä.

5.3. Die Garderobe wird vom Vermieter verwaltet.

5.4. Endet eine Veranstaltung nach 22.30 Uhr wird für die Garderobenfrauen eine Sondergebühr für den zeitlichen Mehraufwand erhoben.

6.1. Die Öffnung des Saales für Besucher erfolgt eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung.

6.2. Die Räume werden dem Veranstalter eine Viertelstunde vor Saalöffnung in einwandfreiem Zustand übergeben. Von diesem Zeitpunkt ab bis eine halbe Stunde nach Beendigung der Veranstaltung trägt der Veranstalter die Aufsichts- und Sorgfaltspflicht bezüglich der Räume.

6.3. Veränderungen der Einrichtungen dürfen nur mit besonderer Genehmigung des Vermieters durchgeführt und von dessen Personal vorgenommen werden. Die Bedienung der Schmaltonfilmapparatur erfolgt durch einen Beauftragten des Vermieters.

7. Die Beauftragten des Vermieters heben jederzeit Zutritt zu den Veranstaltungen. Etwaige Beanstandungen sind vom Veranstalter zu beheben. Der Veranstalter überläßt dem Vermieter 4 Eintrittskarten kostenlos.

8. Kann der Veranstalter aus besonderen Gründen die Veranstaltung nicht durchführen, so vergütet er der Kirchengemeinde die Hälfte unter Ziffer 3.1. genannten Betrages. Hat er die Veranstaltung mindestens 30 Tage vor ihrem Beginn mittels Einschreibebrief abgesagt, ermäßigt sich diese Entschädigung auf 25 v. H.-

9. Verstößt der Veranstalter gegen vorstehende Bedingungen, so ist der Vermieter berechtigt, die Überlassung des Saales zu widerrufen bzw. den Saal zu schließen. Ein Entschädigungsanspruch steht dem Veranstalter in diesem Falle nicht zu.

10. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist in jedem Falle Freiburg i. Br.

11.1. Dieser Vertrag wird zweifach ausgefertigt. Je eine Fertigstellung ist für den Vermieter und den Veranstalter bestimmt.

11.2. Erfolgt die Unterzeichnung und Rückgabe der für den Vermieter bestimmten Ausfertigung durch den Veranstalter nicht innerhalb von 14 Tagen nach Ausfertigungsdatum, wird der Vertrag gegenstandslos.

Besondere Vereinbarungen:

12.1. Der Hof des Evang. Gemeindehauses darf nicht als Parkplatz benutzt werden.

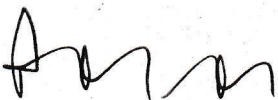
12.2. Das Rauchen im Saal ist nicht gestattet, nur im Foyer. Etwa entstehende Schäden gehen zu Lasten des Veranstalters, ebenso die Kosten für die Beseitigung und Behebung von Verschmutzungen sowie für Verschleiß und Schäden, die als außergewöhnlich anzusehen sind. Diese werden gegebenenfalls innerhalb einer Woche nach der Veranstaltung schriftlich geltend gemacht.

21.10.1985

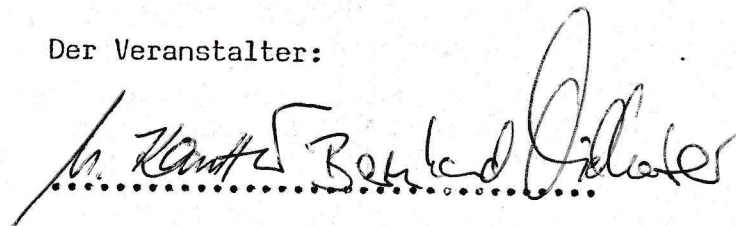
Freiburg i. Br., den

Evang. Kirchengemeindeamt:

Der Veranstalter:



.....
(Peter)



Pl.: Der Paulussaal-Ausschuß hat der Veranstaltung zugestimmt, unter der Voraussetzung, daß nur über AIDS und nur mit den genannten Referenten ein Vortrag gehalten wird.

Konto: Öffentliche Sparkasse Freiburg i. Br. Nr. 2105934 (BLZ 680 501 01)

Pressemitteilung der Rosa Hilfe Freiburg e.V.

Rubrik: "Wohin in Freiburg" für Do.28.11.1985

Vortragsveranstaltungen:

PAULUSSAAL: (Rosa Hilfe Freiburg e.V.)

AIDS - Fakten, Analysen, Meinungen mit

Prof. Dr. Neumann Häfelin, Dr. Vaith,

Fr. Dr. Elsässer, Dr. Wessels, 20.00 Uhr

Rosa Hilfe Freiburg e.V.

Der Vorstand

c/o Martin Kautter

Kappler Str. 13

7800 Freiburg

Tel. 0761/62257

10.10.1985

An die Verwaltung
des Paulussaales
Goethestr. 2
7800 Freiburg

Betr.: Antrag auf Nutzung des Paulussaales am 28.11.1985

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Selbsthilfegruppe "Rosa Hilfe Freiburg e.V." wird am 28.11.1985 in Freiburg eine Informationsveranstaltung zum Thema AIDS durchführen. Die Meldungen und Berichte in Presse, Rundfunk und Fernsehen über AIDS sind verwirrend und klingen bedrohlich, die Beunruhigung und Angst in der Bevölkerung nimmt zu. Die entstandenen Fragen wollen wir in dieser Veranstaltung nach dem derzeitigen Stand der Wissenschaft beantworten.

Vorgesehen sind Referate von Fachleuten mit anschließender offener Aussprache. Schriftlich haben bis jetzt Herr Prof. Dr. Neumann-Haefelin von der Uni - Klinik sowie Frau Dr. Elsässer vom Staatlichen Gesundheitsamt Freiburg ihre Teilnahme zugesagt. Geplant ist ferner die Teilnahme von Frau Prof. Dr. Kindt und Herrn Prof. Dr. Peter, beide Uni - Klinik.

Da nur eine sachliche und fachliche Information die Ausbreitung der Krankheit verhindern kann, ist diese Veranstaltung von größter Wichtigkeit. Es wird daher auch kein Eintritt verlangt.

Wir bitten Sie, der Rosa Hilfe Freiburg e.V. den Paulussaal am 28.11.85 abends zur Verfügung zu stellen. Ferner beantragen wir, die anfallende Raummiete zu ermäßigen oder gar zu erlassen.

Die Referenten verzichten auf ein Honorar.

Mit freundlichem Gruß


Martin Kautter

1.Vorsitzender

Rosa Hilfe Freiburg e.V.
c/o Martin Kautter
Kappler Str. 13
7800 Freiburg
Tel. 0761/62257

10.10.1985

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Rolf Böhme
Rathausplatz
7800 Freiburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die Selbsthilfegruppe "Rosa Hilfe Freiburg e.V." wird am Donnerstag,
28.11.1985 eine Informationsveranstaltung zum Thema AIDS im Paulus-
saal durchführen. Geplant sind Referate von Fachleuten mit anschlie-
ßender offener Aussprache.

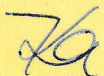
Schriftlich haben bis jetzt Herr Prof. Dr. Neumann-Haefelin von der
Uni-klinik sowie Frau Dr. Elsässer vom Staatlichen Gesundheitsamt
ihre Teilnahme zugesagt. Vorgesehen ist ferner die Teilnahme von
Frau Prof. Dr. Kindt und Herrn Prof. Dr. Peter, beide Uni-klinik.
Die Referenten verzichten auf ein Honorar.

An Kosten fallen an:

Saalmiete	ca. DM 950,--
Plakatdruck (500 St.)	ca. DM 80,--
Litfaßwerbung (Stadtgeb.)	ca. DM 300,--

Um die Veranstaltung in dem geplanten Rahmen durchführen zu können,
sind wir auf die finanzielle Unterstützung der Stadt angewiesen.
Es würde uns freuen, in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen even-
tuelle Unklarheiten auszuräumen, sowie Ihnen die Dringlichkeit und
Wichtigkeit einer solchen Veranstaltung aus unserer Sicht zu schildern.

Mit freundlichem Gruß



Martin Kautter
1. Vorsitzender

Pressemitteilung der Rosa Hilfe Freiburg e.V.

Rubrik: "Kulturkalender"

Vorträge und Lesungen

AIDS

Am Donnerstag, dem 28.11. findet um 20 Uhr eine Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema AIDS im Paulus-saal statt. Die Referenten, Fr. Dr. Elsässer (Staatl. Gesundheitsamt Freiburg), Prof. Dr. Neumann-Häfelin (Institut für Virologie), Dr. Vaith (Med. Univ. Klinik Freiburg), sowie Dr. Wessels (Psychotherapeut d. Klinik Weitenau) werden zu den Aspekten ihres Fachgebietes sprechen. Anschließend Diskussion. Eintritt frei.

EVANG. KIRCHENGEMEINDEAMT

Freiburg im Breisgau

Goethestr. 2

7800 Freiburg, den 9.12.1985
Telefon 0761/70863 -40

Postscheckkonto Karlsruhe 7661-755

Sparkasse Freiburg 21 05 934
BLZ 680 501 01

Kassenstunden

Montag bis Freitag

9.00 - 12.30 u. 14.00 - 16.00 Uhr

Herrn/Frau/Fa./ Rosa Hilfe e.V., z. Hd. Herrn Martin Kautter

Kappler Straße 13

7800 Freiburg

für die Überlassung des Paulussaales am 28.11.1985

1. Saalmiete ohne Empore	500,--
2. Bühnenvorbau	
3. elektrische Energie 160 kwh	128,--
4. Heizung, Belüftung und Entlüftung 150 ltr.	162,--
5. Reinigung 8 Std.	80,--
6. Benützung der Lausprecheranlage	20,--
7. Benützung der Schmalfilm- bzw. Projektionseinrichtung	
8. Gebühr für den Hausmeister	60,--
9.	
10.	
Zusammen:	950,--
abzüglich Vorauszahlung:	1.200,--
Den Betrag von	250,--

Überweisen wir Ihnen auf ihr Konto.
Bitte Teilen Sie uns ihre Bankverbindung mit.